



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

II ZR 200/04

vom

2. Mai 2006

in dem Rechtsstreit

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat am 2. Mai 2006 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Goette und die Richter Kraemer, Prof. Dr. Gehrlein, Dr. Strohn und Caliebe

beschlossen:

Das Urteil des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofes vom 13. Februar 2006 wird dahin berichtigt, dass es auf Seite 6, 3. Zeile heißen muss:

"... und die Tagesordnung musste dem Kläger gemäß **§ 51 Abs. 4 GmbHG** - ebenfalls durch eingeschriebenen Brief - mindestens drei Tage vor der Gesellschafterversammlung mitgeteilt werden."

Goette

Kraemer

Gehrlein

Strohn

Caliebe

Vorinstanzen:

LG Neubrandenburg, Entscheidung vom 15.08.2002 - 10 O 128/01 -

OLG Rostock, Entscheidung vom 21.07.2004 - 6 U 174/02 -